



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 25-F-63-0089

Schule gegen Rassismus

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2025-

Mehrere Wiesbadener Schulen sind Mitglied im bundesweiten Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Die daran teilnehmenden Schulen verpflichten sich, aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einzutreten, wollen das Bewusstsein für rassismuskritisches Handeln schärfen und ein respektvolles und diskriminierungssensibles Miteinander an der Schule fördern. Welche Themen sie setzen und wie sie Maßnahmen umsetzen, entscheiden die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften selbst. Unterstützt werden sie dabei von Regionalkoordinator*innen und Kooperationspartner*innen vor Ort. In Wiesbaden führen Schulen z.B. Workshops in Kooperation mit Spiegelbild durch.

Mit Blick auf die Bedeutung dieser wichtigen Arbeit verdient das Engagement dieser Schulen ein größeres Augenmerk. Die Stadt Wiesbaden will in ihrer Rolle als Förderin von Vielfalt und Toleranz die teilnehmenden Schulen unterstützen und damit die demokratische Stadtgesellschaft insgesamt stärken.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften zu berichten,
 - a. wie die am Netzwerk „Schule ohne Rassismus“ teilnehmenden Schulen ihre Selbstverpflichtung praktisch umsetzen,
 - b. mit welchen Kooperationspartnern sie ihre Projekte umsetzen,
 - c. welche Maßnahmen an den einzelnen Schulen in den vergangenen drei Jahren durchgeführt wurden,
 - d. welche Konzepte sich dabei als besonders effektiv erwiesen haben (indem z.B. die Partizipation von Schüler*innen erfolgreich erhöht werden konnte)
2. und in den Ausschuss auch die zuständige Regionalkoordinator*in einzuladen.

Beschluss Nr. 0018

Der mündliche Bericht des Regionalkoordinators Benny Momper wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag ist damit und durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2026

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister